

[Russland hat einen Kalibr-Träger ins Schwarze Meer entsandt: was für eine Salve ist möglich](#)

11.01.2025

Am Morgen des 11. Januar hat das Militär ein feindliches Schiff im Schwarzen Meer gesichtet. Nach wochenlanger Abwesenheit hat Russland wieder ein Schiff mit Kalibr entsandt.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals RBK Ukrajina](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Am Morgen des 11. Januar hat das Militär ein feindliches Schiff im Schwarzen Meer gesichtet. Nach wochenlanger Abwesenheit hat Russland wieder ein Schiff mit Kalibr entsandt.

Das berichtet RBK Ukrajina unter Berufung auf einen Bericht der ukrainischen Marine.

Demnach befindet sich um 06:00 Uhr ein russisches Schiff im Schwarzen Meer mit einer Gesamtsalve von bis zu 4 Kalibr-Marschflugkörpern.

Gleichzeitig gibt es keine feindlichen Schiffe im Asowschen Meer. Im Mittelmeer wurden jedoch 7 Schiffe gesichtet, darunter zwei Raketenträger mit einer Gesamtsalve von bis zu 22 Raketen.

Die ukrainische Marine teilte außerdem mit, dass im Laufe des Tages die Straße von Kertsch im Interesse der Russischen Föderation passiert wurde:

- 4 Schiffe in Richtung Schwarzes Meer, von denen sich keines weiter in Richtung Bosphorus bewegte;
- 2 Schiffe in Richtung Asowsches Meer, die sich vom Bosphorus aus bewegten. „Die Russische Föderation verstößt weiterhin gegen das Internationale Übereinkommen zum Schutz des menschlichen Lebens auf See von 1974 (SOLAS), indem sie die automatischen Identifizierungssysteme deaktiviert“, heißt es in der Erklärung.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 203

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.